

# Neue Pflanzenschutzmittel für den Feldbau 2022

## Einleitung Text von Fiona Eyer und Markus Hochstrasser

Im Sommer war es so weit. Es wurde über die beiden Pflanzenschutzinitiativen abgestimmt. In diesen zeigte sich mit 58.9% nicht nur eine extrem hohe Stimmbeteiligung, sondern auch den Rückhalt, den die Landwirte in der Bevölkerung nach wie vor geniessen. Beide Initiativen wurden mit über 60% abgelehnt. Doch wir dürfen uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Nach wie vor gibt es viel Druck von aussen, weshalb unbedingt auf einen gezielten, korrekten Pflanzenschutz geachtet werden muss. Neu erhalten die ersten Mittel aufs Jahr 2022 Driftabstandsauflagen zu privaten Grundstücken, Blühstreifen oder Biotopen. Diese Auflagen werden in den nächsten Jahren bei allen Mitteln, wo nötig, ergänzt.

Im 2022 gibt es Neuerungen beim Bewilligungsverfahren von Pflanzenschutzmitteln. Neu ist das BLV (Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen) die Zulassungsstelle für Pflanzenschutzmittel, das BAFU hat neu die Hauptverantwortung bei der Beurteilung der Risiken für die Umwelt. Die landwirtschaftlichen Aspekte im Zusammenhang mit dem nachhaltigen Schutz der Kulturen gegen Krankheiten und Schädlinge werden weiterhin vom BLW beurteilt und der Anwenderschutz liegt wie vorher beim SECO.

Wir hoffen, dass somit, nach einer kurzen Einführungsphase Pflanzenschutzmittel-Bewilligungen speditiver erteilt werden als bisher.

Das erste Mal seit 10 Jahren konnte ein völlig neuer Wirkstoff auf den Markt gebracht werden. Eine Seltenheit in der heutigen Zeit. Der Wirkstoff Halauxifen-methyl, welcher umgangssprachlich Arylex genannt wird, zeigt vor allem Topeigenschaften gegen Klebern und gegen ALS resistente Unkräuter wie Hohlzahn, Mohn- und Kornblumen und den Klatschmohn. Mit den Mitteln Cerelex und Pixxaro EC sind gleich zwei Mittel auf dem Markt, die den neuen Wirkstoff enthalten. Mit Terpal® gibt es ausserdem ein neues Mittel, das aus bereits bekannten Wirkstoffen neu gemischt wurde. Zusätzlich dazu kommen 22 Mittel mit neuen Namen und bereits bekannten Wirkstoffen sowie drei neue Biostimulantien.

### Zusammenfassung der Neuheiten und neuen Mittelnamen

<b>Getreide</b>	Herbizide	Cerelex, Pixxaro EC, Grant, Hysan Aqua
	Fungizide	Adexar Top, Bronco Top, Cidely
	Insektizide	Elvis
	Verkürzer	Terpal
<b>Mais</b>	Herbizide	Frontier X2, Mazil, Loper, Ruga, Herbasan, Lentagran 600 EC
	Insektizide	Elvis
<b>Raps</b>	Herbizide	Aprex FL, Ruga
	Fungizide	Caramba, Sapphire
	Insektizide	Elvis, Pistol
<b>Zuckerrüben</b>	Herbizide	Frontier X2, Mazil, Loper, Ruga
	Fungizide	Cupric Flow, Ethosan
<b>Kartoffeln</b>	Herbizide	Ruga
	Fungizide	Cymoxanil WG, Huntar, Aviso, Metiram WG, Poliram DF, Tofa,
	Insektizide	Elvis, Pistol, Novodor
	Abbrennmittel	Dunovum
<b>Ackerbohnen</b>	Herbizide	Frontier X2, Mazil, Loper, Ruga
<b>Erbsen</b>	Herbizide	Ruga
	Insektizide	Atac
<b>Sonnenblumen</b>	Herbizide	Frontier X2, Mazil, Ruga
<b>Soja</b>	Herbizide	Frontier X2, Mazil, Ruga
<b>Klee für Saatgut</b>	Insektizid	Elvis, Pistol
<b>Tabak</b>	Herbizide	Aprex FL, Hysan Aqua, Ruga,
	Insektizide	Pistol
<b>Alle Kulturen</b>	Schneckenkö.	Ironmax Pro
	Biostimulantien	Naturamin WSP, Megafol, Yeldon
	Reinigungsmittel	Vapi Clean
	Dünger	Magna Bon

Neu = enthält neuen Wirkstoff

(Neu) = neue Wirkstoffkombination mit bereits bekannten Wirkstoffen

# 1. Getreide

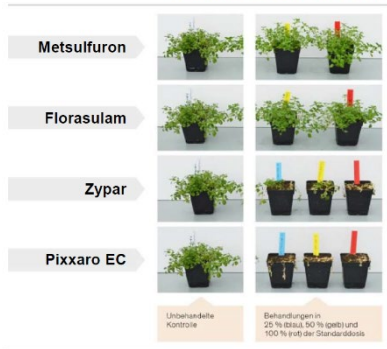
## 1.1 Herbizide in Getreide

<b>Neu</b>	<b>Cerelex</b> W-7388 Stähler
<b>Art</b>	Systemisches Herbizid für die Behandlung von Unkräutern im Nachauflauf im Herbst und Frühjahr. Wirkt über das Blatt.
<b>Wirkstoffe</b>	6.3 g/l Halauxifen-methyl (Arylex) + 5 g/l Florasulam + 6 g/l Cloquintocet-mexyl (Safener)
<b>Resistenzgruppen</b>	HRAC 4 und 2
<b>Formulierung</b>	OD – Öldispersion
<b>Einsatz</b>	In allen Getreidearten ausser Hafer.
<b>Anwendung</b>	Gerste, Roggen, Triticale: 0.75 l/ha DC 11-29 im Herbst, 1 l/ha DC 13-39 im Frühjahr, Weizen: 0.75 l/ha DC 11-29 im Herbst, 1 l/ha DC 13 bis zum Sichtbarwerden des Fahnenblatts im Frühjahr. Maximal eine Behandlung pro Kultur. Keine Anwendung bei Nachtfrösten und unter 8°C. Zwei Stunden nach Applikation regenfest. Nicht in Dinkel und Hafer anwenden.
<b>Preis</b>	1l Gebinde: 59.80.- 44.85 – 59.80 Fr/ha
<b>Eigenschaften</b>	Cerelex eignet sich für Herbizidbehandlungen im Herbst wie auch im Frühjahr. Dabei ist seine Klebernwirkung wie auch die Wirkung auf ALS resistente Unkräuter hervorragend, ohne diese Resistenz weiter zu fördern. Ginge auch gegen ALS-Durchwuchs-Rüben, doch haben diese meist bei der Behandlung zu wenig Blattmasse. Cerelex wird systemisch in der Pflanze verteilt, die Wirkung tritt bereits ab 8°C Tagesdurchschnittstemperatur ein.
<b>Wirkungsspektrum</b>	Sehr gute Wirkung gegen Klebern Erdrauch, Gänsefuss, Hohlzahn, Hundspetersilie, Kornblume, Klatschmohn, Leguminosen, wilde Möhre, Storchschnabel, Taubnessel und Vogelmiere. Zusätzlich wirkt die Florasulamkomponente gut auf Senf und Ausfallraps. Keine Wirkung auf Gräser, Ehrenpreisarten, Hirsen, Ausfallkartoffeln, Stiefmütterchen.
<b>Mischbarkeit</b>	Zur Bekämpfung von Gräsern mischbar mit Derux, Talis + Gondor oder Tarak. Beim Vorhandensein von Gräsern ist ein Netzmittel empfohlen. Ebenfalls mischbar mit den Fungiziden Stablen S, Iodus 40 und Vitality.
<b>Nachbau</b>	Vor der Aussaat von Zwischenfrüchten innerhalb von 4 Wochen nach der Getreideernte wird pflügen empfohlen. Schäden an zweikeimblättrigen Zwischenfrüchten möglich. Bei vorzeitigem Umbruch im Herbst: Getreide, im Frühjahr alle Kulturen. Bei vorzeitigem Umbruch nach Frühjahrsanwendung: Pflug / Grubber empfohlen.
<b>GHS</b>	07, 09
<b>Anwenderschutz</b>	Persönliche Schutzausrüstung.
<b>Auflagen</b>	SPe 3 (D) 6m Abstand zu Biotopen nach NHG

<b>Neu</b>	<b>Pixxaro EC</b> W-7389	Omya
<b>Art</b>	Systemisches Getreideherbizid im Nachauflauf gegen einjährige Unkräuter für den Einsatz im Frühjahr. Wirkt über das Blatt. Eingriff in die Eiweissbildung der Unkrautpflanzen.	
<b>Wirkstoffe</b>	280 g/l Fluroxypyr + 12.5 g/l Arylex + 12 g/l Cloquintocet-mexyl (Safer)	
<b>Resistenzgruppen</b>	HRAC 4/4	
<b>Formulierung</b>	EC – Emulsionskonzentrat	
<b>Einsatz</b>	In allen Getreidearten ausser Hafer	
<b>Anwendung</b>	Gerste: 0.5 l/ha im DC 10-39, Weizen, Roggen, Triticale, Dinkel: 0.5 l/ha im DC 10-45, 200-400 l/ha Wasseraufwand. Optimaler Einsatzzeitpunkt Ende Bestockung, Anfang Schossen. Maximal eine Behandlung pro Jahr. Kein Einsatz in Hafer. Die Unkräuter müssen zum Zeitpunkt der Behandlung aufgelaufen sein und genügend Blattmasse gebildet haben. Eine Stunde nach Applikat regenfest.	
<b>Preis</b>	49.20 Fr/ha	
<b>Eigenschaften</b>	Pixxaro EC wird nur im Frühjahr eingesetzt. Dabei ist seine, sehr rasche, temperaturunabhängige und sehr sichere Wirkung gegen Kleber hervorzuheben. Pixxaro EC wirkt auch gegen resistente Unkräuter (inkl. ALS) hervorragend, ohne diese Resistenz weiter zu fördern. Ginge auch gegen ALS-Durchwuchs-Rüben, doch haben diese meist bei der Behandlung zu wenig Blattmasse. Pixxaro EC wird systemisch in der Pflanze im Phloem und im Xylem verteilt, die Wirkung tritt bereits ab 2°C Tagesdurchschnitts-temperatur ein. Bei niedrigen Temperaturen wird der Wirkstoff im Blatt eingelagert und fängt bei Vegetationsbeginn an zu wirken. Sehr gutes Umweltprofil, und rascher Abbau in Pflanze und Boden.	
<b>Wirkungsspektrum</b>	Sehr gute Wirkung gegen Kleber, Taubnessel, Erdrauch, Gänsefuss, Holzzahn, Hundspetersilie, Kornblume, Klatschmohn, Leguminosen, wilde Möhre, Storchschnabel, und Vogelmiere. Keine Wirkung auf Gräser, Disteln, efeublättriger Ehrenpreis, Hellerkraut, Ausfallraps, Senf und Stiefmütterchen	
<b>Mischbarkeit</b>	Sehr gut mischbar mit den Herbiziden Sprinter, Biplay SX, Agility, Grant und Puma Extra sowie dem Wachstumsregulator Cycocel Extra (nicht mit Elotin und Milo). Nicht bei Nachtfrösten und gestressten Beständen. Beim Vorhandensein von Gräsern ist ein Netzmittel empfohlen.	
<b>Nachbau</b>	Bei vorzeitigem Umbruch sind nur Getreide, Mais und Gras möglich. Keine Klee- und Luzerneuntersaaten möglich.	
<b>GHS</b>	07, 09	
<b>Anwenderschutz</b>	Persönliche Schutzausrüstung. Erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelags das Feld betreten.	
<b>Auflagen</b>	SPe 3 (D) 6m Abstand zu Biotopen nach NHG	

Pixxaro EC

### Pixxaro EC: Resistenzbrecher



Pixxaro EC bekämpft sicher ALS-resistente und Triazolpyrimidinresistente Vogelmiere

Starane Max 0,27 l/ha  
→ Fluroxypyr 90 g/ha

PIXXARO EC 0,25 l/ha  
→ Fluroxypyr 70 g/ha  
→ Arylex 3 g/ha



Quelle: Bayerische Landesanstalt f. Landwirtschaft (IfL), Klaus Gehring (Herbologie)



Nachauflauf <b>Frühjahr</b>	Formulierung	Firma	SPe 2	SPe 3 (D/A): in Meter/Punkten	Nicht in allen Getreidearten	Text Nr. G...	Resistenzgruppe	Aufwandmenge pro ha	Preis Fr./ha	PSA	Breitblättrige Samenunkräuter														Breitbl. Wurzelunkräuter	Samen-gräser				
											Ackersenf	Ackerstiefmütterchen	Efeublättriger Ehrenpreis	Ehrenpreis (übrige Arten)	Hirtentäschel	Hohlzahn (Gluren)	Kamillen	Klebern	Knöterich (Vogel-)	(Winden-, Floh-)	Mohn	Melden	Taubnessel	Vergissmich			Vogelmiere (Hühnerdarm)	Blacken	Disteln, Winden	Windhalm
Mittler / Wirkstoffe	Mondera Diflufenican + MCPP	SC   Sy					11	F, O   1,5-2 l	46-61.-	◆	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	●	●	●	-	○ <sup>4</sup>	-	-	-

Im Vergleich zu Mondera zeigt Pixxaro EC vor allem bei den Klebern, Hohlzahn, Vogel-, Floh- und Windenknöterich, Mohn sowie den Blacken eine verbesserte Wirkung. Hingegen sind beim Ackersenf, Ackerstiefmütterchen und beim efeublättrigen Ehrenpreis bei Pixxaro klar Wirkungslücken da. Bei den Gräsern zeigen beide Mittel keine Wirkung. Die Lücken werden beim Einsatz von Pixxaro EC durch eine Mischung mit Sprinter oder Biplay geschlossen.

Im Vergleich zu Mondera zeigt Cerelex vor allem bei den Klebern, Hohlzahn, Mohn, den Knötericharten sowie den Blacken eine verbesserte Wirkung. Hingegen sind beim Ackerstiefmütterchen und bei den Ehrenpreisarten bei Cerelex klar Wirkungslücken da. Bei den Gräsern zeigen beide Mittel keine Wirkung. Die Lücken werden beim Einsatz von Cerelex durch eine Mischung mit Derux oder Talis geschlossen.

### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
<b>Grant</b>	Omya	W-7268-4, 50 g/l Pinoxaden gegen Raigräser und B bzw. 2 er Mittel resistenten Windhalm. Gleiches Mittel wie Avacco, Avero und Derux. <b>SPe 2, S2, Sh.</b>
<b>Hysan Aqua</b>	Omya	W-6880-3, 455 g/l Pendimethalin, breit einsetzbares Herbizid gegen zahlreiche Unkräuter und Ungräser. Gleiches Mittel wie Stomp Aqua, Ersatz für Hysan Micro
Änderungen		
<b>Atlantis Flex</b>	Bayer	W-7189, 6.75% Propoxycarbazone-sodium, 4.5% Mesosulfuron-methyl und 9% Mefenpyr-Diethyl gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Neu <b>tieferer Aufwandmenge: 0.2-0.3 kg/ha</b>
Fällt weg		
<b>Hysan Micro</b>	Omya	W-7154-2, 365 g/l Pendimethalin gegen einjährige Unkräuter und Gräser in Gerste, Roggen, Weizen, Triticale, <b>Aufbrauchfrist: 31.3.2023</b>

## 1.2 Fungizide in Getreide

### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
<b>Adexar Top</b>	BASF	W-7339, 62.5 g/l Fluxapyroxad + 45 g/l Metconazol gegen diverse Pilzkrankheiten in Weizen, Gerste und Triticale. Gleiches Mittel wie Librax (W-7339). SPe 3 (D): 50m, SPe 3 (A): 3P, SPa 1: nur 1x ein Mittel der Resistenzgruppe 7 pro Jahr anwenden.
<b>Bronco Top</b>	Omya	W-7339-1, 62.5 g/l Fluxapyroxad + 45 g/l Metconazol gegen diverse Pilzkrankheiten in Weizen, Gerste und Triticale. Gleiches Mittel wie Librax. SPe 3 (D): 50m, SPe 3 (A): 3P, SPa 1: nur 1x Mittel der Resistenzgruppe 7.
<b>Cidely</b>	Syngenta	W-6592-2, 51.4 g/l Cyflufenamid gegen Echten Mehltau in Weizen, Gerste, Triticale und Roggen. Gleiches Mittel wie Cyflamid und Pican. Maximal 1 Behandlung
Änderungen		
<b>Caramba®</b>	BF, LG	W-6090, W-6574, neu im Sortiment von BASF. 60 g/l Metconazol gegen Pilzkrankheiten in Gerste, Weizen und Winterroggen. SPe 3 (D): 20m.
<b>Prosper</b>	Bayer	W-5934, 500 g/l Spiroxamin gegen. <b>Keine Bewilligung</b> mehr in Getreide.
Fällt weg		
<b>Agora SC</b>	Bayer	W-6394, 375 g/l Trifloxystrobin + 160 g/l Cyproconazol gegen Pilzkrankheiten. Aufbrauchfrist: <b>30.6.2023</b> , Ersatz: Proline
<b>Allegro</b>	Omya	W-5479-1, 125 g/l Epoxiconazol + 125 g/l Kresoxim-methyl gegen Cercospora, echten Mehltau, Rost. Aufbrauchfrist: <b>31.8.2022*</b>
<b>Allegro</b>	BASF	W-5479, 125 g/l Epoxiconazol + 125 g/l Kresoxim-methyl gegen Cercospora, echten Mehltau, Rost. Aufbrauchfrist: <b>31.10.2021</b>
<b>Amistar Xtra</b>	Syngenta Stähler	W-6215, W-6215-1, 200 g/l Azoxystrobin + 80 g/l Cyproconazol gegen Pilzkrankheiten in Gerste, Dinkel, Weizen, Roggen, Aufbrauchfrist: <b>30.6.2023</b>
<b>Avenir Pro</b>	Syngenta	W-5367, 250 g/l Difenconazol + 250 g/l Propiconazol gegen Echten Mehltau, Gelbrost, Septoria, Sprenkelnekrosen in Weizen sowie Braunrost in Weizen und Roggen, Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b>
<b>Cercobin</b>	Stähler	W-6554, 500 g/l Thiophanate-methyl gegen Ährenfusariosen in Triticale und Weizen. Aufbrauchfrist: <b>31.5.2022*</b>
<b>EFA Universal</b>	Bayer	W-6826, 75 g/l Fluoxastrobin + 50 g/l Prothioconazol+10 g/l Fluopyram + 7.5 g/l Tebuconazol. Beizmittel gegen Pilzkrankheiten. Aufbrauchfrist: <b>31.3.2023</b>
<b>Gladio</b>	Syngenta	W-6557, 375 g/l Fenpropidin + 125 g/l Tebuconazol +125 g/l Propiconazol gegen Pilzkrankheiten in Gerste, Roggen, Triticale und Weizen, Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b>
<b>Kantik</b>	Syngenta	W-6759-1, 200 g/l Prochloraz + 150 g/l Fenpropidin + 100 g/l Tebuconazol gegen Pilzkrankheiten, nicht mehr im Sortiment, Ersatz: Elatus Era, Aufbrauchfrist: <b>30.6.2023</b>
<b>Orius Top</b>	Sintagro	W-6759, 200 g/l Prochloraz + 150 g/l Fenpropidin + 100 g/l Tebuconazol gegen Pilzkrankheiten, Aufbrauchfrist: <b>30.6.2023</b>
<b>Legend</b>	Omya	W-5756, 250 g/l Quinoxifen gegen echten Mehltau in Gerste und Weizen, Aufbrauchfrist: <b>6.1.2022</b>

<b>Mirage</b>	Leu + Gyfax	W-6653, 450 g/l Prochloraz gegen Netzflecken und Rhynchosporium in Gerste sowie Halmbruch in Weizen. Aufbrauchfrist: <b>30.6.2023</b>
<b>Ombra</b>	Stähler	W-7123, 125 g/l Epoxiconazol gegen Pilzkrankheiten. Aufbrauchfrist: <b>31.5.2022*</b>
<b>Opus Top</b>	BF, LG, Sy	W-5369, W-5377, W-5369-2, 83.7 g/l Epoxiconazol + 250 g/l Fenpropimorph gegen Pilzkrankheiten in Gerste, Weizen, Winterroggen, Aufbrauchfrist: <b>6.1.2022</b>
<b>Stereo ECO</b>	Syngenta	W-6465, 250 g/l Cyprodinil + 62.5 g/l Propiconazole gegen Pilzkrankheiten. Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b>

\*Gerichtsentscheid noch in der Rekursfrist.

### 1.3 Insektizide in Getreide

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

<b>Neu</b>		
<b>Elvis</b>	Stähler	W-6020-2, 480 g/l Spinosad, gegen das Getreidehähnchen in Roggen, Triticale, Weizen. Gleiches Mittel wie Audienz.
<b>Änderungen</b>		
<b>Audienz</b>	LG, Om	W-6020, 480 g/l Spinosad, gegen Getreidehähnchen. Neu im Sortiment von Leu + Gyfax.
<b>Fällt weg</b>		
<b>Fastac Perlen</b>	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdraupen und gelbe Getreidehalmfliege. Aufbrauchfrist: <b>30.6.2023</b>
<b>Fury 10 EW</b>	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdraupen und gelbe Getreidehalmfliege, Aufbrauchfrist: <b>1.6.2022</b>
<b>Talstar SC</b>	Stähler	W-6043, 80 g/l Bifenthrin gegen gelbe Getreidehalmfliege. Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b>

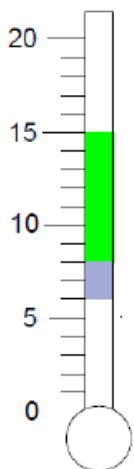
### 1.4 Wachstumsregulatoren in Getreide

<b>(Neu)</b>	<b>Terpal<sup>®</sup></b> W-7463	BASF
<b>Art</b>	Wachstumsregulator	
<b>Wirkstoffe</b>	155 g/l Ethephon und 305 g/l Mepiquat-Chlorid	
<b>Formulierung</b>	SL – Wasserlösliches Konzentrat	
<b>Einsatz</b>	Als Ersatz für reine Ethephonprodukte in der bestehenden Einfach- und Doppellandwendungsstrategie. Je nach Getreideart und Stadium 1,0-2,5l/ha	
<b>Anwendung</b>	In Gerste, Triticale und Roggen. Wintergetreide: DC 31-49 Sommergetreide: DC 31-39 Vor allem als zweiter Wachstumsregulator in Gerste.	
<b>Preis</b>	24 - 59 Fr./ha, je nach Dosierung.	
<b>Eigenschaften</b>	Hemmung der Biosynthese von Gibberellinen und Freisetzung von Ethylen, das sehr schnell das Wachstum bremst. Zwei Wirkmechanismen sorgen für mehr Unabhängigkeit vom Wetter. Bei hohen Temperaturen nahe beim Ährenschieben verträglicher als reine Ethephonprodukte. Sehr starke Wirkung gegen das Ährenabknicken bei Wintergerste	
<b>Mischbarkeit</b>	In Kombination mit Fungiziden möglich.	
<b>GHS</b>	?	
<b>Anwenderschutz</b>	?	
<b>Auflagen</b>	?	

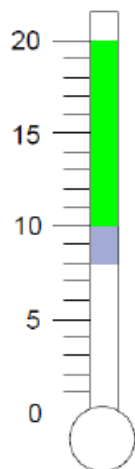
	Ethephon	Prohexadione-Ca	Chlormequa- chlorid	Mepiquatchlorid	Trinexapacethyl
<b>Aktivitätsbeginn</b>	Schnell	Schnell	Langsam	Langsam	Langsam
<b>Aktivitätsdauer</b>	Kurz	Kurz – Mittel	Mittel	Mittel	Mittel – Lang

	Chlormequat- chlorid	Mepiquat- chlorid	Prohexadione- Ca	Trinexapa- ethyl	Ethephon
Zelllänge	---	---	---	---	--
Zelldicke	++	++	+++	+++	0
Zellwandstärke	+	+	+	+	++
Zellwandtrockenmasse	0	0	+	(+)	0
Halmquerschnittsfläche	++	++	++	++	+++
Halmwandstärke	+++	+++	+++	+++	+++
Durchmesser der Sklerenchymschicht	0	0	++	++	++
Ligningehalt	0	0	0	0	++

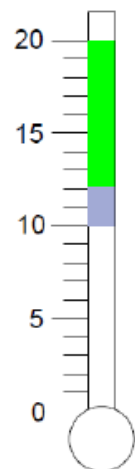
Chlormequat Cl  
Mepiquat Cl



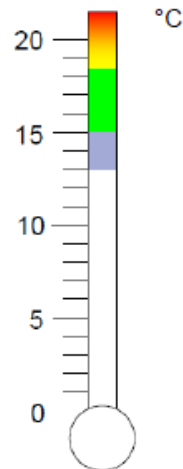
Prohexadione-Ca



Trinexapac-ethyl



Ethephon



-  Kritische Temperatur
-  Optimale Temperatur
-  Minimale Temperatur

## 2. Mais

### 2.1 Herbizide in Mais

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Frontier X2	Leu + Gyax	W-6075-4, 720 g/l Dimethenamid-P, gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Spectrum W-6075.
Mazil	Stähler	W-6075-3, 720 g/l Dimethenamid-P, gegen einjährige Unkräuter und Gräser.
Loper	Omya	W-6075-2, 720 g/l Dimethenamid-P, gegen einjährige Unkräuter und Gräser.
Herbasan	Omya	45% Pyridate, Formulierung: WP im Folienbeutel. Kontaktherbizid im Stadium DC 12 mit 1-5-2kg/ha gegen ein und mehrjährige Unkräuter. SPe 3 (D) 3m zu Biotopen nach NHG, und zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen.
Lentagran 600 EC	Leu + Gyax	W-5262, 600 g/l Pyridate, gegen Unkräuter. Wieder im Sortiment, flüssige EC-Formulierung
Ruga	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim, Spezifisches Gräserherbizid. Gleiches Mittel wie Focus Ultra (W-4700).

#### Änderungen

Adengo	Bayer	W-6736, 225 g/l Isoxaflutole + 90 g/l Thien carbazon + Safener, gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Neu <b>tieferer Aufwandmenge</b> : 0.2-0.27 l/ha (0.33l/ha)
--------	-------	--

#### Fällt weg

Glyphosat 360 S	Schneider	W-4792, 360 g/l Glyphosat gegen Unkräuter und Gräser. <b>Aufbrauchfrist: 31.1.2022</b>
Hysan Micro	Omya	W-7154-2, 365 g/l Pendimethalin gegen einjährige Unkräuter und Gräser, <b>Aufbrauchfrist: 31.3.2023</b>
Xinca	Omya	W-7167-1, 402 g/l Bromoxynil gegen einjährige Unkräuter, <b>Aufbrauchfrist: 1.7.2022*</b>

\*Gerichtssentscheid noch in der Rekursfrist.

### 2.2 Insektizide in Mais

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Elvis	Stähler	W-6020-2, 480 g/l Spinosad gegen den Maiszünsler. Gleiches Mittel wie Audienz. Nur mit Sonderbewilligung im Gebiet mit bivoltiner Rasse (Genfersee-region)

#### Änderungen

Audienz	LG, Om	W-6020, 480 g/l Spinosad gegen Maiszünsler. Neu im Sortiment von Leu + Gyax. Nur mit Sonderbewilligung im Gebiet mit bivoltiner Rasse.
---------	--------	--

#### Fällt weg

Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdraupen. <b>Aufbrauchfrist 30.6.2023</b>
Fury 10 EW	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdraupen, <b>Aufbrauchfrist: 1.6.2022</b>



## 3. Raps

### 3.1 Herbizide in Raps

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
<b>Aprex FL</b>	Stähler	W-2892-2, 450 g/l Napropamid, gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Devrinol FL, Napronol, Nikkel.
<b>Ruga</b>	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim, gegen Gräser und Ausfallgetreide, Ersatz für Gallant. Gleiches Mittel wie Focus Ultra.
Fällt weg		
<b>Gallant 535</b>	Omya	W-4254, 108 g/l Haloxyfop-R-Methylester Spezifisches Gräserherbizid Aufbrauchfrist: <b>30.6.2022</b> , Ersatz: Ruga
<b>Nimbus Gold</b>	BASF	W-7312, 200 g/l Dimethenamid-P+ 200 g/l Metazachlor +40 g/l Clomazone gegen einjährige Unkräuter und Gräser, Aufbrauchfrist: <b>30.4.2023</b>

### 3.2 Fungizide in Raps

<b>(Neu)</b>	<b>Sapphire</b>	W-5361	BASF
<b>Art</b>	Kontakt-Fungizid gegen Sclerotinia (Rapskrebs)		
<b>Wirkstoffe</b>	50% Fludioxonil		
<b>Formulierung</b>	WG – Wasserlösliches Granulat		
<b>Einsatz</b>	0.75 kg/ha		
<b>Anwendung</b>	Im Raps in der Blüte (DC 61-65)		
<b>Preis</b>			
<b>Eigenschaften</b>	bisher bekannt als Beizmittel für Kartoffeln (Maxim 100) oder im Getreide (Celest Trio). Wird zu der Gruppe der Phenylpyrrolen (Gruppe 12) gezählt. ist ein Sekundärmetabolit aus dem Bakterium Pseudomonas pyrocinia. Synthetisch hergestellt.		
<b>Mischbarkeit</b>			
<b>GHS</b>	07, 09		
<b>Anwenderschutz</b>	Schutzhandschuhe beim Anmischen		
<b>Auflagen</b>	max. 1 Behandlung		

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
<b>Caramba®</b>	BF, LG	W-6090, W-6574, neu im Verkauf bei BASF. 60 g/l Metconazol gegen Sclerotinia sowie Wurzelhals- und Stängelfäule. SPe 3 (D): 20m.
Fällt weg		
<b>Amistar Xtra</b>	Syngenta, Stähler	W-6215, W-6215-1, 200 g/l Azoxystrobin + 80 g/l Cyproconazol gegen Sclerotinia Aufbrauchfrist: <b>30.6.2023</b>

### 3.3 Insektizide in Raps

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Elvis	Stähler	W-6020-2, 480 g/l Spinosad gegen den Rapsglanzkäfer. Gleiches Mittel wie Audienz.
Pistol	Omya	W6581-4, 20% Acetamiprid, SG Formulierung, gleiches Mittel wie Gazelle SG. Max. 1 Behandlung.
Änderungen		
Audienz	LG, Om	W-6020, 480 g/l Spinosad gegen Rapsglanzkäfer. Neu im Sortiment von Leu + Gygax.
Decis Protech	Bayer	W-6381, 15 g/l Deltamethrin gegen Blattwespen, Erdflöhe, Kohlschotenrüssler. <b>Neue Dosierung:</b> 0.33 l/ha (0.5l/ha)
Fällt weg		
Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Rapsblattwespe, Erdfloh, Kohlschoten- und Rapsstängelrüssler. <b>Aufbrauchfrist: 30.6.2023</b>
Fury 10 EW	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdräupen, Kohlschotenrüssler, Rapsstängelrüssler, Rapsblattwespe, Rapserdflöhe und schwarzen Kohltriebrüssler, <b>Aufbrauchfrist: 1.6.2022</b>
Plenum WG	Syngenta	W-6001, 50% Pymetrozin gegen Rapsglanzkäfer, <b>Aufbrauchfrist: 1.7.2022</b>
Talstar SC	Stähler	W-6043, 80 g/l Bifenthrin gegen Rapsglanzkäfer und Rapsstängelrüssler. <b>Aufbrauchfrist: 1.7.2022</b>

## 4. Rüben

### 4.1 Herbizide in Rüben

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Frontier X2	Leu + Gygax	W-6075-4, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Loper, Spectrum und Mazil.
Mazil	Stähler	W-6075-3, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Loper, Spectrum und Frontier X2.
Ruga	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim gegen Gräser und Ausfallgetreide, Ersatz für Gallant. Gleiches Mittel wie Focus Ultra.
Fällt weg		
Beetup Pro SC	Stähler	W-6287, 115 g/l Ethofumesate, 75 g/l Phenmedipham und 15 g/l Desmedipham gegen einjährige Unkräuter und Gräser. <b>Aufbrauchfrist: 1.7.2022</b>
Belvedere Forte	Leu + Gygax	W-6848, 200 g/l Ethofumesate, 100 g/l Phenmedipham und 100 g/l Desmedipham gegen Unkräuter und Gräser. <b>Aufbrauchfrist: 1.7.2022</b>
Beta Team	LG, Sc	W-6949-1, 150 g/l Ethofumesate, 75 g/l Phenmedipham und 25g/l Desmedipham gegen einjährige Unkräuter und Gräser. <b>Aufbrauchfrist: 1.7.2022</b>

<b>Betanal Expert</b>	Bayer	W-6145, 151 g/l Ethofumesate, 75 g/l Phenmedipham und 25 g/l Desmedipham gegen Unkräuter und Ungräser. Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b> , Ersatz: Metafol Super
<b>Betanal Maxxpro</b>	Bayer	W-6692, 75 g/l Ethofumesate, 60 g/l Phenmedipham, 47 g/l Desmedipham und 27 g/l Lenacil gegen einjährige Unkräuter und Ungräser. Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b> , Ersatz: Metafol Super
<b>Chloridazon 65 WG</b>	Schneiter	W-6745, 65% Chloridazon gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: <b>6.1.2022</b>
<b>Chloridazon DF</b>	Stähler	W-5039, 65% Chloridazon gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: <b>6.1.2022</b>
<b>Gallant 535</b>	Omya	W-4254, In Futterrüben: 108 g/l Haloxyfop-R-Methylester gegen Gräser, Aufbrauchfrist: <b>30.6.2022</b> , Ersatz: Ruga
<b>Jumper</b>	Omya	W-2937-1, 65% Chloridazon gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: <b>6.1.2022</b>
<b>Mentor Contact</b>	Omya	W-7183-1, 15 g/l Desmedipham + 115 g/l Ethofumesate +75 g/l Phenmedipham gegen einjährige Unkräuter und Gräser, Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b>
<b>Pyramin DF</b>	BF, LG, Sy	W-2937, W-5163, W-2937-2, 65% Chloridazon gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: <b>6.1.2022</b>
<b>Pyrazon</b>	Leu + Gygax	W-7001, 65% Chloridazon gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: <b>6.1.2022</b>
<b>Sugaro Pro</b>	Syngenta	W-6287-1, 11.5 g/l Ethofumesate + 75 g/l Phenmedipham und 15 g/l Desmedipham gegen einjährige Unkräuter und Gräser, Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b>

## 4.2 Fungizide in Rüben

### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
<b>Cupric Flow</b>	Stähler	W-2710-4, 190 g/l Kupfer als Oxysulfat gegen Cercospora und Ramularia.
<b>Ethosan</b>	Omya	W-7031-1, 375 g/l Fenpropidin +100 g/l Difenconazol gegen Cercospora, Ramularia, echten Mehltau und Rost. Gleiches Mittel wie Spyrle. SPe 3 (D): 50m, SPe 3 (A): 1 P
Fällt weg		
<b>Agora SC</b>	Bayer	W-6394, 375 g/l Trifloxystrobin + 160 g/l Cyproconazol gegen Pilzkrankheiten. Aufbrauchfrist: <b>30.6.2023</b> , Ersatz: Proline
<b>Allegro</b>	Omya	W-5479-1, 125 g/l Epoxiconazol + 125 g/l Kresoxim-methyl gegen Cercospora, echten Mehltau, Rost. Aufbrauchfrist: <b>31.8.2022*</b>
<b>Allegro</b>	BASF	W-5479, 125 g/l Epoxiconazol + 125 g/l Kresoxim-methyl gegen Cercospora, echten Mehltau, Rost. Aufbrauchfrist: <b>31.10.2021</b>
<b>Amistar Xtra</b>	Syngenta Stähler	W-6215, W-6215-1, 200 g/l Azoxystrobin + 80 g/l Cyproconazol gegen Rhizoctonia. Aufbrauchfrist: <b>30.6.2023</b>
<b>Avenir Pro</b>	Syngenta	W-5367, 250 g/l Difenconazol + 250 g/l Propiconazol gegen Cercospora, Ramularia, Mehltau und Rost, Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b>
<b>Ombra</b>	Stähler	W-7123, 125 g/l Epoxiconazol gegen Cercospora, Ramularia und echten Mehltau. Aufbrauchfrist: <b>31.5.2022*</b>

<b>Opus Top</b>	BF, LG, Sy	W-5369, W-5377, W-5369-2, 83.7 g/l Epoxiconazol + 250 g/l Fenpropiomorph gegen Cercospora, Ramularia, Mehltau und Rost, Aufbrauchfrist: <b>6.1.2022</b>
-----------------	------------	---

\*Gerichtsentscheid noch in der Rekursfrist.

### 4.3 Insektizide in Rüben

#### Neu per Notzulassung für 1 Jahr (2022) zugelassen gegen Blattläuse

<b>Gazelle</b>	Stähler	W-6581, 200g/kg Acetamiprid, max. 1 Behandlung
<b>Oryx Pro</b>	Syngenta	W-6581-3, 200g/kg Acetamiprid, max. 1 Behandlung
<b>Pistol</b>	Omya	W-6581-4, 200g/kg Acetamiprid, max. 1 Behandlung
<b>Barritus Rex</b>	Renovita	W-6581-2, 200g/kg Acetamiprid, max. 1 Behandlung
<b>Movento SC</b>	Bayer	W-6742, 100 g/l Spirotetramat, max. 1 Behandlung
<b>Teppeki</b>	Omya	W-6555-1, 500g/kg Flonicamid, SPe 8, max. 1 Behandlung
<b>Teppeki</b>	Syngenta	W-6555-2, 500g/kg Flonicamid, SPe 8, max. 1 Behandlung

Warum braucht Gazelle eine Sonderbewilligung und die anderen nicht, gegen Blattläuse?  
Die Notzulassung bewilligt die Mittel, die DZV besagt, ob er im ÖLN frei einsetzbar ist.

#### Direktzahlungsverordnung

Kultur	Vorauflauf-Herbizide	Insektizide Spritzmittel	
6.2.4 Für den ÖLN sind im Acker- und Futterbau bei den Nematiziden, bei den Molluskiziden und bei den folgenden Schaderreger-Kultur-Kombinationen die folgenden Pflanzenschutzmittel in Spalte 3 frei einsetzbar, diejenigen in Spalte 4 nur mit einer Sonderbewilligung nach Ziffer 6.3:			
Produktkategorie	Schaderreger/ Kultur	im ÖLN frei einsetzbare Produkte	Nur mit Sonderbewilligung nach Ziff. 6.3 im ÖLN einsetzbar
<b>c. Insektizide</b>	Getreidehähnchen bei Getreide	Pflanzenschutzmittel auf der Basis von Spinosad	sämtliche anderen bewilligten Pflanzenschutzmittel
	Kartoffelkäfer bei Kartoffeln	Pflanzenschutzmittel auf der Basis von Azadirachtin, Spinosad oder auf der Basis von Bacillus thuringiensis	sämtliche anderen bewilligten Pflanzenschutzmittel
	<u>Blattläuse bei Speisekartoffeln, Eiweisserbsen, Ackerbohnen, Tabak, Rüben (Futter- und Zuckerrüben) und Sonnenblumen</u>	Pflanzenschutzmittel auf der Basis von <u>Pirimicarb, Pymetrozin, Spirotetramat und Flonicamid</u>	sämtliche anderen bewilligten Pflanzenschutzmittel

## Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Änderungen		
<b>Decis Protech</b>	Bayer	W-6381, 15 g/l Deltamethrin gegen Erdflöhe. <b>Neue Dosierung:</b> Max. 0.33 l/ha (0.5l/ha). SPe 3 (D/A) 50m/ 1P bis 0.5l/ha
Fällt weg		
<b>Fastac Perlen</b>	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdflöhe, Rübenfliege und Erdruppen. <b>Aufbrauchfrist: 30.6.2023</b>
<b>Fury 10 EW</b>	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdruppen und Rübenerdflöhe, <b>Aufbrauchfrist: 1.6.2022</b>
<b>Talstar SC</b>	Stähler	W-6043, 80 g/l Bifenthrin gegen Erdflöhe. <b>Aufbrauchfrist: 1.7.2022</b>

## 5. Kartoffeln

### 5.1 Herbizide in Kartoffeln

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
<b>Ruga</b>	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim, Spezifisches Gräserherbizid, Ersatz für Gallant. Gleiches Mittel wie Focus Ultra.
Fällt weg		
<b>Barala</b>	Omya	W-1076-3, 200 g/l Diquat gegen einjährige und mehrjährige Unkräuter, <b>Aufbrauchfrist: 1.7.2022</b>
<b>Diquat</b>	Schneider	W-4948, 200 g/l Diquat gegen Unkräuter. <b>Aufbrauchfrist: 1.7.2022</b>
<b>Gallant 535</b>	Omya	W-4254, 108 g/l Haloxyfop-R-Methylester gegen Gräser, <b>Aufbrauchfrist: 30.6.2022</b> , Ersatz: Ruga
<b>Reglone</b>	Ba, LG, St, Sy	W-1076-2, W-1076-4, W-1076-1, W-1076, 200 g/l Diquat gegen einjährige Unkräuter. <b>Aufbrauchfrist: 1.7.2022</b>
<b>Rodeo</b>	Leu + Gygax	W-7174, 200 g/l Diquat gegen Unkräuter. <b>Aufbrauchfrist: 1.7.2022</b>

### 5.2 Fungizide in Kartoffeln

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
<b>Cymoxanil WG</b>	Om, Sc	W-6693, 45% Cymoxanil gegen Alternaria und Krautfäule, bei Omya Ersatz für Curzate M WG.
<b>Huntar</b>	Omya	W-7421-3, 335 g/l Propamocarb + 50 g/l Cymoxanil gegen Krautfäule, Ersatz für Arkaban.
<b>Kunshi</b>	Syngenta	W-7036, 37.5% Fluazinam + 25% Cymoxanil gegen Krautfäule. SPe 3 (D/A) 6m/ 3P.
<b>Metiram WG</b> <b>Aviso</b> <b>Poliram DF</b>	Omya LG BASF	W-2935-1, 70% Metiram gegen Alternaria und W-2935-2, Krautfäule W-2935. Nachfolgearbeiten bis 48h. Schutzhandschuhe und Schutzanzug tragen
<b>Nospor Combi</b>	Stähler	W-7042-1, 300 g/l Fluazinam + 200 g/l Cymoxanil gegen Krautfäule. SPe 3 (D/A) 6m/ 3P

<b>Ranman Top</b>	LG, Om, Sy	W-6889, W-6800-1, W-6889-1, 60g/l Cyazofamid gegen Krautfäule, bei Omya: Ersatz für Electis. SPe 3 (D): 6m, max. 3 Behandlungen, WF Frühkart.: 1 Wo.
<b>Tofa</b>	Stähler	W-7134-2, 300 g/l Fluxapyroxad gegen Rhizoctonia. Gleiches Mittel wie Rondo Sky (W-7134-1), Sercadis (W-7134).
<b>Änderungen</b>		
<b>Tisca</b>	Bayer	W-6747-1, 500 g/l Fluazinam gegen Alternaria und Krautfäule. Nicht mehr im Sortiment.
<b>Fällt weg</b>		
<b>Acrobat® MZ WG</b>	BF, Ba	W-6051, W-6051-1, 66.7% Mancozeb + 7.5% Dimethomorph gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Arkaban</b>	Omya	W-6374-2, 75 g/l Fenamidon + 375 g/l Propamocarb-hydrochlorid gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>6.1.2022</b>
<b>Bonita WG</b>	Leu + Gygax	W-7013, 75% Mancozeb gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Consento</b>	Bayer	W-6374, 375 g/l Propamocarb + 75 g/l Fenamidon gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>6.1.2022</b>
<b>Curon 250 SC</b>	Schneider	W-6451, 250 g/l Pencycuron gegen Rhizoctonia. Aufbrauchfrist: <b>31.11.2022</b>
<b>Curzate M WG</b>	Omya	W-6425-1, 68% Mancozeb + 4.5% Cymoxanil gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Dithane Neotec</b>	Syngenta	W-4155, 75% Mancozeb gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Electis</b>	Omya	W-5962, 66.7% Mancozeb + 8.3% Zoxamid gegen Alternaria und Krautfäule, Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Fantic M WG</b>	Stähler	W-6568, 65% Mancozeb + 4% Benalaxyl-M gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>31.5.2022*</b>
<b>Mancozeb 75 WG</b>	Schneider, Sintagro	W-7175, W-5398, 75% Mancozeb gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Mancozeb Cymox</b>	Schneider, Sintagro	W-5747, W-7126, 68% Mancozeb + 4.5% Cymoxanil gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Monceren 250 FS</b>	Bayer	W-2858, 250 g/l Pencycuron gegen Rhizoctonia. Aufbrauchfrist: <b>30.11.2022</b>
<b>Nospor MZ</b>	Stähler	W-7374, 68% Mancozeb + 4.5% Cymoxanil gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Policar 75 WG NeoTec</b>	Omya	W-4253, 75% Mancozeb gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Ridomil Gold</b>	LG, Sy	W-5484-1, W-5484, 64% Mancozeb + 3.88% Metalaxyl-M gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Revus MZ</b>	Syngenta	W-6523, 60% Mancozeb + 5% Mandipropamid gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Sandora</b>	Omya	W-6523-2, 60% Mancozeb + 5% Mandipropamid gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Trimanoc DG</b>	UPL	W-7218, 75% Mancozeb gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Tutor WG</b>	Renovita	W-5398-1, 75% Mancozeb gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Valbon</b>	Stähler	W-6167, 70% Mancozeb + 1.75% Bentiavalicarb Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>29.9.2022*</b>

<b>Valis M</b>	Schneider	W-7053, 60% Mancozeb + 6% Valifenalate gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Virexa</b>	Leu + Gygax	W-6523-1, 60% Mancozeb + 5% Mandipropamid gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Zetanil Combi</b>	Bayer	W-6044, 70% Mancozeb + 6% Cymoxanil gegen Alternaria und Krautfäule. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b> , Ersatz: Infinito

\*Gerichtsentscheid noch in der Rekursfrist.

### 5.3 Insektizide in Kartoffeln

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
<b>Elvis</b>	Stähler	W-6020-2, 480 g/l Spinosad gegen Kartoffelkäfer. Gleiches Mittel wie Audienz.
<b>Audienz</b>	Leu+Gygax	W-6020 480 g/l Spinosad, im Mittvertrieb von Omya
<b>Teppeki</b>	Om, Sy	W-6555-1, W-6555-2, 50% Flonicamid gegen Blattläuse, im Mitvertrieb bei Syngenta. SPe 8.
<b>Pistol</b>	Omya	W6581-4, 20% Acetamiprid, SG Formulierung, gleiches Mittel wie Gazelle SG.
<b>Novodor</b>	Leu + Gygax	W-5925, 30 g/l Bacillus thuringiensis var. tenebrionis, gegen 1. und 2. Larvenstadium des Kartoffelkäfers. 3-5 l/ha. Wieder erhältlich.
Änderungen		
Fällt weg		
<b>Fastac Perlen</b>	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Kartoffelkäfer. Aufbrauchfrist: <b>30.6.2023</b>
<b>Fury 10 EW</b>	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdraupen und Kartoffelkäfer, Aufbrauchfrist: <b>1.6.2022</b>
<b>Plenum WG</b>	Syngenta	W-6001, 50% Pymetrozine gegen Blattläuse, Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b>
<b>Talstar SC</b>	Stähler	W-6043, 80 g/l Bifenthrin gegen Kartoffelkäfer. Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b>

### 5.4 Abbrennmittel in Kartoffeln

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
<b>Dunovum</b>	Syngenta	W-7340-3, 10.6 g/l Pyraflufen-ethyl zum Abbrennen von Kartoffeln. Eine allfällige zweite Behandlung kann mit Spotlight erfolgen. Wirkstoff bekannt von Firebird. Bei Dosierung 1 l/ha: SPe 3 (D/A) 6m/ 2P, zu Biotopen nach NHG (D) 6m. Bei 2l/ha: SPe 3 (D/A) 20m/ 3P, zu Biotopen nach NHG (D) 20m
Änderungen		
<b>Siplant</b>	Stähler	W-7282, 710 g/l Fettsäuren, neu in IP Suisse bewilligt, auch wenn vorgängig das Unkraut mit Herbiziden behandelt wurde. 18l/ha bis zu 3x. Wirkt sehr rasch. Wichtig, tiefe Brühemenge /ha, mit max. 200-250l. SPe 8: Ausserhalb Bienenflug anwenden.

<b>Fällt weg</b>		
<b>Diquat</b>	Schneiter	W-4948, 200 g/l Diquat. Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b>
<b>Barala</b>	Omya	W-1076-3, 200 g/l Diquat. Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b>
<b>Reglone</b>	Sy, Ba, LG, St	W-1076, W-1076-2, W-1076-4, W-1076-1, 200 g/l Diquat. Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b>
<b>Rodeo</b>	Leu + Gyax	W-7174, 200 g/l Diquat. Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b>

## 6. Ackerbohnen, Erbsen, Lupinen, Sonnenblumen, Soja

### 6.1 Ackerbohnen

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

<b>Neu</b>		
<b>Herbizide</b>		
<b>Bolero</b>	Leu + Gyax	W-6099-2, 40 g/l Imazamox gegen einjährige Unkräuter.
<b>Frontier X2</b>	Leu + Gyax	W 6075-4, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Loper, Spectrum und Mazil.
<b>Mazil</b>	Stähler	W-6075-3, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Loper, Spectrum und Frontier X2.
<b>Loper</b>	Omya	W-6075-2, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Spectrum und Frontier X2.
<b>Ruga</b>	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim gegen Gräser und Ausfallgetreide, Ersatz für Gallant. Gleiches Mittel wie Focus Ultra.

<b>Fällt weg</b>		
<b>Herbizide</b>		
<b>Bolero</b>	Leu + Gyax	W-6101, 40 g/l Imazamox gegen einjährige Unkräuter. Aufbrauchfrist: <b>31.12.2022</b> das Bolero von Leu + Gyax (W-6099-2) bleibt bewilligt!
<b>Gallant 535</b>	Omya	W-4254, 108 g/l Haloxypop-R-Methylester gegen Gräser, Aufbrauchfrist: <b>30.6.2022</b> , Ersatz: Ruga

<b>Insektizide</b>		
<b>Fastac Perlen</b>	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdraupen. Aufbrauchfrist: <b>30.6.2023</b>
<b>Fury 10 EW</b>	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdraupen, Aufbrauchfrist: <b>1.6.2022</b>
<b>Plenum WG</b>	Syngenta	W-6001, 50% Pymetrozine gegen Blattläuse, Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b>



## 6.2 Erbsen

### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Herbizide		
<b>Bolero</b>	Leu + Gygax	W-6099-2, 40 g/l Imazamox gegen einjährige Unkräuter.
<b>Ruga</b>	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim gegen Gräser und Ausfallgetreide, Ersatz für Gallant. Gleiches Mittel wie Focus Ultra.
Insektizide		
<b>Atac</b>	Stähler	W-6748-3, 0.95% Emamectinbenzoat gegen Erbsenwickler und Eulenraupen wie Affirm. SPe 3 (D/A) 6m/ 1P und SPe 3 (D) Biotope nach NHG 20m
Änderungen		
Insektizide		
<b>Decis Protech</b>	Bayer	W-6381, 15 g/l Deltamethrin gegen Erbsenwickler und Blattrandkäfer. <b>Neue Dosierung:</b> max. 0.42 l/ha (0.5l/ha)
Fällt weg		
Herbizide		
<b>Bolero</b>	Leu + Gygax	W-6101, 40 g/l Imazamox gegen einjährige Unkräuter. Aufbrauchfrist: <b>31.12.2022</b>
<b>Gallant 535</b>	Omya	W-4254, 108 g/l Haloxyfop-R-Methylester gegen Gräser, Aufbrauchfrist: <b>30.6.2022</b> , Ersatz: Ruga
Fungizide		
<b>Thiram 80</b>	Leu + Gygax	W-4635, 80% Thiram gegen Brennfleckenkrankheit und Pythium. Aufbrauchfrist: <b>6.1.2022</b>
Insektizide		
<b>Fastac Perlen</b>	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdräupen. Aufbrauchfrist: <b>30.6.2023</b>
<b>Fury 10 EW</b>	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdräupen und Erbsenblattrandkäfer, Aufbrauchfrist: <b>1.6.2022</b>
<b>Talstar SC</b>	Stähler	W-6043, 80 g/l Bifenthrin gegen Erbsenblattrandkäfer. Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b>

## 6.3 Lupinen

### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Fällt weg		
Insektizide		
<b>Fastac Perlen</b>	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdräupen. Aufbrauchfrist: <b>30.6.2023</b>
<b>Fury 10 EW</b>	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdräupen, Aufbrauchfrist: <b>1.6.2022</b>

## 6.4 Sonnenblumen

### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Herbizide		
<b>Frontier X2</b>	Leu + Gygax	W-6075-4, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Loper, Spectrum und Mazil.
<b>Mazil</b>	Stähler	W-6075-3, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Loper, Spectrum und Frontier X2.

Ruga	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim gegen Gräser und Ausfallgetreide, Ersatz für Gallant. Gleiches Mittel wie Focus Ultra.
<b>Fällt weg</b>		
<b>Herbizide</b>		
Gallant 535	Omya	W-4254, 108 g/l Haloxyfop-R-Methylester gegen Gräser, Aufbrauchfrist: <b>30.6.2022</b> , Ersatz: Ruga
<b>Fungizide</b>		
Agora SC	Bayer	W-6394, 375 g/l Trifloxystrobin und 160 g/l Cyproconazol gegen Pilzkrankheiten. Aufbrauchfrist: <b>30.11.2022</b> , Ersatz: Proline
<b>Insektizide</b>		
Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdraupen. Aufbrauchfrist: <b>7.12.2022</b>
Fury 10 EW	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdraupen, Aufbrauchfrist: <b>1.6.2022</b>

## 6.5 Soja

### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

<b>Neu</b>		
<b>Herbizide</b>		
Bolero	Leu + Gygax	W-6099-2, 40 g/l Imazamox gegen einjährige Unkräuter
Frontier X2	Leu + Gygax	W-6075-4, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Loper, Spectrum und Mazil.
Mazil	Stähler	W-6075-3, 720 g/l Dimethenamid-P gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Loper, Spectrum und Frontier X2.
Ruga	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim gegen Gräser und Ausfallgetreide, Ersatz für Gallant. Gleiches Mittel wie Focus Ultra.
<b>Änderungen</b>		
<b>Insektizide</b>		
Decis Protech	Bayer	W-6381, 15 g/l Deltamethrin gegen Distelfalter. <b>Neue Dosierung:</b> Max. 0.42 l/ha
<b>Fällt weg</b>		
<b>Herbizide</b>		
Bolero	Leu + Gygax	W-6101, 40 g/l Imazamox gegen einjährige Unkräuter. Aufbrauchfrist: <b>31.12.2022</b> , Bolero (W-6099-2) bleibt.
Gallant 535	Omya	W-4254, 108 g/l Haloxyfop-R-Methylester gegen Gräser, Aufbrauchfrist: <b>30.6.2022</b> . Ersatz: Ruga
<b>Insektizide</b>		
Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdraupen. Aufbrauchfrist: <b>30.6.2023</b>
Fury 10 EW	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdraupen und Distelfalter, Aufbrauchfrist: <b>1.6.2022</b>

## 7. Wiesen und Weiden

### 7.1 Wiesen und Weiden

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Änderungen		
Simplex	Leu + Gygax, Omya	W-7433-1 (alte Zulassung W-6981-1), 100 g/l Fluroxypyr + 30.1 g/l Aminopyralid gegen Brombeersträucher, giftige Kreuzkräuter, japanischer Knöterich, mehrjährige Disteln, grosse Brennnesseln und Rumexarten. Neu im Sortiment von Leu + Gygax, als Mitvertrieb. SPe 2: S2, Sh
Fällt weg		
Diquat	Schneiter	W-4948, 200 g/l Diquat gegen Fadenehrenpreis. <b>Aufbrauchfrist: 1.7.2022</b>
Barala	Omya	W-1076-3, 200 g/l Diquat gegen Fadenehrenpreis. <b>Aufbrauchfrist: 1.7.2022</b>
Glyphosat 360 S	Schneiter	W-4792, 360 g/l Glyphosat gegen Unkräuter und Gräser. <b>Aufbrauchfrist: 31.1.2022</b>
Reglone	Ba, LG, St, Sy	W-1076-2, W-1076-4, W-1076-1, W-1076, 200 g/l Diquat gegen Fadenehrenpreis. <b>Aufbrauchfrist: 1.7.2022</b>
Rodeo	Leu + Gygax	W-7174, 200 g/l Diquat gegen Fadenehrenpreis. <b>Aufbrauchfrist: 1.7.2022</b>
Tribel Plus	Schneiter	W-7419-1, 103.6 g/l Triclopyr + 93 g/l 2,4 D gegen grosse Brennnessel, mehrjährige Disteln und stumpfblättriger Ampfer. <b>Aufbrauchfrist: 31.10.2023</b>

### 7.2 Klee zur Saatgutproduktion

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Insektizid		
Elvis	Stähler	W-6020-2, 480 g/l Spinosad gegen Kleespitzmäuschen für den Klee zur Saatgutproduktion. Gleiches Mittel wie Audienz.
Pistol	Omya	W6581-4, 20% Acetamiprid, SG Formulierung, gleiches Mittel wie Gazelle SG.
Fällt weg		
Herbizid		
Barala	Omya	W-1076-3, 200 g/l Diquat zum Abbrennen von Klee zur Saatgutproduktion. <b>Aufbrauchfrist: 1.7.2022</b>
Reglone	Ba, LG, St, Sy	W-1076-2, W-1076-4, W-1076-1, W-1076, 200 g/l Diquat zum Abbrennen von Klee zur Saatgutproduktion. <b>Aufbrauchfrist: 1.7.2022</b>
Insektizide		
Fastac Perlen	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdräupen. <b>Aufbrauchfrist: 30.6.2023</b>

## 8. Alle Kulturen

### 8.1 Schneckenkörner

Neu		
Ironmax Pro	Stähler	W-7393-1, 2.42% Eisen-III-Phosphat anhydrid IP <sup>Max</sup> greift in den Kalziumhaushalt der Schnecken ein und blockiert dadurch deren Verdauung. Ausbringmenge: 7 kg/ha. Ähnlich wie SluXX HP, nicht mit demselben Lockstoff. Wegen eines nicht Bio tauglichen Zusatzstoffes kommt das Mittel nicht auf die FiBL-Liste. Preis bei 7 kg/ha = Fr. 55.65

### 8.2 Rodentizide

Fällt weg		
Polytanol	Omya	W-2739, 15% Calciumphosphid gegen Maulwürfe, Wühl- und Schermäuse. Aufbrauchfrist: <b>1.6.2022</b> , weiterhin bewilligt bleibt das Cobra Forte (Aluminiumphosphid) von Sintagro.

### 8.3 Reinigungsmittel

Neu		
Vapi Clean	Stähler	Nicht-jonische Tenside aus Weizen und Raps (natürliche Herkunft). Auch für die Aussenreinigung der Maschinen geeignet. Das Mittel hat antikorrosive und entkalkende Eigenschaften, löst auch ölige Rückstände, Nach dem Einsatz von Sulfonylharnstoffen Reinigungsbrühe 20 min. zirkulieren lassen. In 28 Tagen biologisch abgebaut. Für den Biolandbau zugelassen. 0.5l/100l Wasser, Preis 5l Fr. 76.5

### 8.4 Biostimulation (Auswahl)

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Naturamin WSP	Stähler	Hochkonzentriertes Aminosäurepräparat, welches der Pflanze hilft, mit Stress umzugehen. Ausbringmenge: 3-5 Mal 0.5 kg/ha nach der Pflanzung vor Kälte- Hitze und Nässeperioden übers Blatt applizieren.
Magna Bon	Leu + Gygax	5% Kupfer als Sulfat-pentahydrat + 4.27% Schwefel. Formulierung SL, Dünger, 0.5-2l /ha in diversen Kulturen (Luzerne, Mais, Kartoffeln, Zuckerrüben, Getreide, Beeren, Steinobst, Kernobst, Reben, Gemüse etc.) einsetzbar. Kupfer voll wasserlöslich, systemische Verteilung in der Pflanze.
Megafol	Syngenta	3% Gesamtstickstoff und 8% Kaliumoxid hilft der Pflanze mit abiotischem Stress wie Trockenheit besser umzugehen und stabilere Erträge zu sichern. Ausbringmenge: 2-3 l/ha
Yieldon	Syngenta	3% Gesamtstickstoff, 3% Kaliumoxid, 0.5% Mangan, 0.5% Zink und 0.2% Molybdän optimiert Wachstumsprozesse, welche für einen hohen Ertrag entscheidend sind. Ausbringmenge: 2 l/ha im Frühling, Sommer

Änderungen		
<b>Azofix Plus</b>	Leu + Gygax	Enthält Paenibacillus polymyxa, Vitamine und Spurenelemente. Es müssen weniger Stickstoffdünger eingesetzt werden. Ersetzt Azofix.
<b>Fosfix Plus</b>	Leu + Gygax	Enthält Bacillus aryabhattai. Erhöht die Verfügbarkeit von Phosphor im Boden. Ersetzt Fosfix.
<b>Penergetic b</b>	Leu + Gygax	Verbesserte Wirkung gegen Reh und Hirsch.

## 8.5 Dünger (Auswahl)

Neu		
<b>Magna Bon</b>	Leu + Gygax	5% Kupfer als Sulfat-pentahydrat + 4.27% Schwefel. Formulierung SL, Dünger, 0.5-2l /ha in diversen Kulturen (Luzerne, Mais, Kartoffeln, Zuckerrüben, Getreide, Beeren, Steinobst, Kernobst, Reben, Gemüse etc.) einsetzbar. Kupfer voll wasserlöslich, systemische Verteilung in der Pflanze.

## 9. Weitere Kulturen

### 9.1 Brachen

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Fällt weg		
<b>Glyphosat 360 S</b>	Schneider	W-4792, 360 g/l Glyphosat gegen Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: <b>31.1.2022</b>
<b>Tribel Plus</b>	Schneider	W-7419-1103.6 g/l Triclopyr und 93 g/l 2,4 D gegen grosse Brennnessel, mehrjährige Disteln und stumpfbblätteriger Ampfer. Aufbrauchfrist: <b>31.10.2023</b>

### 9.2 Tabak

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

Neu		
Herbizide		
<b>Aprex FL</b>	Stähler	W-2892-2, 450 g/l Napropamid gegen einjährige Unkräuter und Gräser. Gleiches Mittel wie Devrinol FL, Napronol, Nikkel und Phalanx Rex.
<b>Hysan Aqua</b>	Omya	W-6880-3, 455g/l Pendimethalin, gegen einjährige Unkräuter und Gräser.
<b>Ruga</b>	Omya	W-4700-1, 100 g/l Cycloxydim gegen Gräser und Ausfallgetreide. Gleiches Mittel wie Focus Ultra. SPe 3 (D/A) 6m/ 1P (nur beim Tabak).
Insektizide		
<b>Pistol</b>	Omya	W6581-4, 20% Acetamiprid, SG Formulierung, gleiches Mittel wie Gazelle SG
Fällt weg		
Herbizide		
<b>Hysan Micro</b>	Omya	W-7154-2, 365 g/l Pendimethalin gegen einjährige Unkräuter und Gräser, Aufbrauchfrist: <b>31.3.2023</b>
Fungizide		
<b>Arkaban</b>	Omya	W-6374-2, 75 g/l Fenamidon und 375 g/l Propamocarb-hydrochlorid gegen Blauschimmel, Aufbrauchfrist: <b>6.1.2022</b>
<b>Bonita WG</b>	Leu + Gygax	W-7013, 75% Mancozeb gegen Blauschimmel. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>

<b>Consento</b>	Bayer	W-6374, 375 g/l Propamocarb-hydrochlorid + 75 g/l Fenamidon gegen Blauschimmel. Aufbrauchfrist: <b>6.1.2022</b>
<b>Dithane Neotec</b>	Syngenta	W-4155, 75% Mancozeb gegen Blauschimmel, Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Mancozeb 75 WG</b>	Schneider, Sintagro	W-7175, W-5398, 75% Mancozeb gegen Blauschimmel. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Policar 75 WG NeoTec</b>	Omya	W-4253, Mancozeb gegen Blauschimmel, Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Ridomil Gold</b>	LG, Sy	W-5484-1, W-5484, 64% Mancozeb und 3.88% Metalaxyl-M gegen Blauschimmel, Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Trimanoc DG</b>	fenaco	W-7218, 75% Mancozeb gegen Blauschimmel. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Tutor WG</b>	Renovita	W-5398-1, 75% Mancozeb gegen Blauschimmel. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Verita</b>	Ba, Om	W-6351, W-9351-1, 62.2% Fosetyl und 4.4% Fenamid gegen Blauschimmel, Aufbrauchfrist: <b>6.1.2022</b>
<b>Insektizide</b>		
<b>Fastac Perlen</b>	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdraupen. Aufbrauchfrist: <b>7.12.2022</b>
<b>Fury 10 EW</b>	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdraupen, Aufbrauchfrist: <b>1.6.2022</b>
<b>Plenum WG</b>	Syngenta	W-6001, 50% Pymetrozine gegen Blattläuse, Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b>

### 9.3 Hopfen

#### Bewilligungsänderungen, neue Mittelnamen

<b>Fällt weg</b>		
<b>Herbizide</b>		
<b>Basta 150</b>	BASF	150 g/l Glufosinate gegen Unkräuter und Gräser. Aufbrauchfrist: <b>6.1.2022</b>
<b>Paloka</b>	Omya	200 g/l Glufosinate gegen Unkräuter und Gräser, Aufbrauchfrist: <b>6.1.2022</b>
<b>Fungizide</b>		
<b>Bonita WG</b>	Leu + Gyax	W-7013, 75% Mancozeb gegen falschen Mehltau. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Dithane Neotec</b>	Syngenta	W-4155, 75% Mancozeb gegen falschen Mehltau, Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Mancozeb 75 WG</b>	Schneider, Sintagro	W-7175, W-5398, 75% Mancozeb gegen falschen Mehltau. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Policar 75 WG NeoTec</b>	Omya	W-4253, Mancozeb gegen falschen Mehltau, Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Ridomil Gold</b>	LG, Sy	W-5484-1, W-5484, 64% Mancozeb und 3.88% Metalaxyl-M gegen falschen Mehltau, Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Trimanoc DG</b>	fenaco	W-7218, 75% Mancozeb gegen falschen Mehltau. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Tutor WG</b>	Renovita	W-5398-1, 75% Mancozeb gegen falschen Mehltau. Aufbrauchfrist: <b>4.1.2022</b>
<b>Insektizide</b>		
<b>Fastac Perlen</b>	BASF	W-7131, 15% alpha-Cypermethrin gegen Erdraupen. Aufbrauchfrist: <b>30.6.2023</b>
<b>Fury 10 EW</b>	Omya	W-5953, 100 g/l Zeta-Cypermethrin gegen Erdraupen, Aufbrauchfrist: <b>1.6.2022</b>
<b>Plenum WG</b>	Syngenta	W-6001, 50% Pymetrozine gegen Hopfenblattläuse, Aufbrauchfrist: <b>1.7.2022</b>